

Pfarreiblatt

08 · 2024 St. Heinrich, Beckenried 20.04.2024 - 03.05.2024



Jesus eysä Schatz

Unsere Gottesdienste

Samstag, 20. April

18.00 Wortgottesfeier mit
Kommunion

Sonntag, 21. April

9.00 Eucharistiefeier

1. Jahresgedächtnis

- Otto und Agnes
Käslin-Gander, Gandgasse 15
- Rolf Wymann,
Strandweg 4a, Buochs

Kollekte: Stiftung Ora et
Labora, Benediktinisches
Zentrum, Sarnen

Dienstag, 23. April

19.30 Bibelabend im
Pfarrreihaus

Mittwoch, 24. April

19.30 Infoabend Firmreise für
Jugendliche und Eltern

Donnerstag, 25. April

9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Chiläkafi

Freitag, 26. April

10.30 Eucharistiefeier im
Alterswohnheim Hungacher

17.00 Feyrä mit dä Chleyinä

Samstag, 27. April

18.00 Eucharistiefeier

Dreissigster

- Herbert Achermann-
Stirnemann, Erlen 4

Gedächtnis

- Röbi Eichmann,
Seestrasse 40

Sonntag, 28. April

9.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Landsgemeindeopfer:
die bunte Spunte, Stans

10.30 Kinder der Heilpädagogischen Schule feiern Erstkommunion im Ridli

Mittwoch, 1. Mai

Landeswallfahrt nach
Sachseln - Neu mit Anmeldung, siehe nächste Seite

Donnerstag, 2. Mai

kein Gottesdienst um 9.00

Freitag, 3. Mai

Heimgruppenunterricht

17.30 Abschluss-
wortgottesfeier

25-Jahr-Dienstjubiläum Peter Käslin-Gander

Am 1. Mai 2024 feiert Peter Käslin-Gander alias «Ridli Peter» sein 25 Jahre Jubiläum im Dienste der Ridlikapelle Beckenried.

Herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz all die Jahre als Allrounder, Hilfssakristan, Helfer in der Not in der Ridlikapelle Beckenried.

Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.
Pfarreiteam, Kirchenrat und

Team Ridlikapelle mit Ridlivogtin Luzia Käslin





Feyrä mit dä Chleynä

singä - losä - entdeckä - zämä sey

... Gott kommt zu Besuch ...

Einladung zu unserer ökumenischen Kleinkinderfeier am

Freitag, 26. April 2024
um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Freut euch auf viele aufgeregte Tiere, die sich auf einen Besuch vorbereiten.
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreihaus.

Wir freuen uns auf euch! Bettina, Bianca & Priska

Landeswallfahrt nach Sachseln

Datum: Mittwoch, 1. Mai 2024

Postauto: 8.12 Uhr ab Beckenried Post

Pilgerbus: 8.40 Uhr ab Stans, Bahnhof

NEU - mit Anmeldung (baldmöglichst)
an das Sekretariat in Stans
041 610 92 61, sekretariat@pfarrei-stans.ch

Einzug in die Pfarrkirche Sachseln: 9.30 Uhr
Pilgergottesdienst: 9.40 Uhr
Pilgerpredigt mit Andacht: 14 Uhr

Spielabend

Donnerstag, 2. Mai 2024

Zeit: 19.00 Uhr

Wo: Sternstube, Hotel Seerausch

Wir laden alle Spielbegeisterten herzlich zum Spielabend der Frauengemeinschaft ein. Anmeldung ist keine erforderlich und auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, der FG Vorstand

Bei Fragen: frauengemeinschaft@gmx.ch

Frauenzmenge im Alterswohnheim Hungacher

Freitag, 17. Mai 2024

Zeit: 8.30 Uhr

Kosten für das Frühstück: 20 Franken
Anmeldung: bis 12. Mai 2024
bei Coni Odermatt, 079 422 43 71 oder
frauengemeinschaft@gmx.ch
Platzangebot ist beschränkt

Jesus eysä Schatz





Bilder FOTO & MAKE UP Stefanie Murer

Fastenspaghetti vom Sonntag, 24. März 2024

Unterstützung für das Jugendzentrum



Liebe Gäste, dank Ihrer grosszügigen Teilnahme am Fastenspaghetti 2024 freuen wir uns, dem Jugendzentrum Mount Carmel des Vereins Philani in Südafrika den Betrag von Fr. 3'382.40 überweisen zu können. Wir sind überwältigt von Ihrer zahlreichen Teilnahme und möchten uns herzlich für Ihren Besuch und Ihre grossartige Unterstützung bedanken.

Die Organisation dieses Jahres lag in den Händen von Elisabeth Käslin, einer engagierten Koordinatorin der Freiwilligenarbeit in der Pfarrei Beckenried, die sich um die Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen kümmert. Ein besonderer Dank geht an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die beim Fastenspaghetti mitgewirkt haben unter der Leitung von Elisabeth Käslin, die für das köstliche Essen in der Küche verantwortlich war, unterstützt von Toni Käslin, Brigitte Käslin, Edith und Richi Lussi sowie Vreni Murer. Am Buffet, beim Schöpfen und im Service haben tatkräftig mitgeholfen Rita Käslin, Judith Landolt, Malou Zumbühl, Balz und Lisbeth Ambauen, René und Heidi Hürlimann sowie Christine Durrer.

Zum Abschluss des köstlichen Zmittags gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Wir möchten den Kuchenbäckerinnen herzlich für ihre köstlichen Kuchen und Torten danken.

Mit herzlichen Grüssen, Pfarrei Beckenried



Heimgruppenabschluss



Freitag, 3. Mai 2024, 17.30 Uhr Abschlusswortgottesfeier in der Pfarrkirche

Ende April steht bereits unser letzter HGU-Nachmittag an. Wir setzen uns im und ums Pfarreihaus mit dem Thema «Schöpfung» auseinander. In den vergangenen Monaten erlebten die Kinder mit ihren Leiterinnen spannende HGU-Stunden. Sie haben zusammen gesungen, gebastelt, gelacht und packende Geschichten gehört. Mit grossem Engagement und Herz schenkten die Leiterinnen den Kindern frohe Heimgruppenzeit.

Ein riesiges Dankeschön an unseren HGU-Leiterinnen Karin Bannwart, Melanie Ambauen, Nadine Amstad, Nadja Achermann, Rea Vallata und Susanne Käslin. Einen ganz besonderen Dank gilt Rea und Susanne, welche das HGU- Team als Leiterinnen verlassen und sich auf einen neuen Weg machen werden. Liebe Rea, liebe Susanne, es war toll mit Euch!

Das Jahresthema „**Jesus, du bist mein Licht!**“ wird uns in der HGU-Abschlusswortgottesfeier am Freitag, 3. Mai um 17.30 Uhr zum letzten Mal in diesem HGU Jahr begleiten und unser Licht zum Scheinen bringen. Lukas Reinhart wird uns musikalisch begleiten. Allen Kindern und Eltern danken wir fürs aktive Mitfeiern. Die Kinder erhalten im Anschluss an die Wortgottesfeier ihr selbsterarbeitetes HGU-Heft, welches sie mit grosser Freude gestaltet haben.

Mirjam Christen-Albertin und Priska Lussi-Zeltner
HGU-Verantwortliche, Beckenried

Heiliges Land

Schwere Stunden für die Christen in Gaza

Die christliche Gemeinde in Gaza durchlebt die schlimmste Zeit seit Kriegsbeginn. Ein Bericht des Hilfswerks «Kirche in Not» über die Lage vor Ort.

Die Telefonleitungen sind gekappt, und Anrufe über Online-Dienste werden ständig unterbrochen. Die Ordensschwester Nabila ist kaum zu verstehen: „...ziemlich...“, „...gut...“, „...Kirche...“, dann ist die Leitung wieder tot. So das geht schon seit einigen Wochen. Nur ab und zu kommen ein paar Textnachrichten an: „Uns geht es gut“. Wenn man aber nachfragt, wird deutlich, dass „gut“ bedeutet, dass sie am Leben sind. Denn es fehlt ihnen an allem.

Wertloses Geld

Ein anderer Projektpartner von «Kirche in Not», zu dem die Telefonverbindung stabil ist, der aber aus Angst vor Repressalien lieber anonym bleiben

möchte, sagt: „Unsere Leute leiden, jede Minute. Jedes Mal, wenn beide Seiten über einen Waffenstillstand sprechen, nimmt die Intensität der Militäroperationen zu.“

In den vergangenen zwei Wochen war das Viertel Al Zeyton, in dem sich die Pfarrei der Heiligen Familie befindet, von heftigen militärischen Zusammenstößen und von Beschuss betroffen. Auf dem Gelände der Pfarrei leben nach «Kirche in Not» vorliegenden Informationen derzeit 128 Familien – insgesamt 512 Christen –, Katholiken und Orthodoxe, darunter 120 Kinder unter 18 Jahren, 60 von ihnen mit Behinderungen, sowie 84 Menschen über 65 Jahren.

Die Lebensmittelversorgung ist sehr, sehr eingeschränkt. „Das Problem hat nichts mit verfügbarem Bargeld zu tun“, erklärt dieselbe Quelle. „Es ist einfach so, dass die Lebensmittel knapp sind und es schwierig ist, sie irgendwo zu finden“. Und: „Die christliche Gemeinschaft ergreift jede Gele-



Ein zerstörter Strassenzug in Gaza

Bild: Kirche in Not (ACN)

genheit, um Trinkwasser und Lebensmittel zu sichern“, so der Projektpartner.

Doch in den Nachrichten von Schwester Nabila scheinen zwischen den Zeilen immer Hoffnung und Dankbarkeit auf: „Das Wenige, das wir haben, verdanken wir der Gnade Gottes. Die Menschen draussen leiden noch mehr als wir, weil sie diesen Trost im Moment nicht haben.“

Herausforderung für Helfer

Mit Hilfe von «Kirche in Not» und anderen Organisationen ist das Lateinische Patriarchat in der Lage, zwei Mahlzeiten pro Woche und jeden zweiten Tag einen Laib Brot pro Person bereitzustellen. An den anderen Tagen muss die Gemeinde jedoch ebenfalls mit diesen Vorräten auskommen oder versuchen, auf andere Weise Nahrung zu finden. „Die Menschen sind stundenlang unterwegs, um eine kleine Kiste mit Lebensmitteln zu bekommen, die am Ende nicht einmal für drei Personen reicht. Bei dieser erzwungenen Diät wird das Teilen zu einem Teil des täglichen Lebens und einer neuen christlichen Identität“, sagt der Projektpartner gegenüber «Kirche in Not».

Pragmatische Hilfeleistung

Die Wasserversorgung stellt derzeit eine grosse Herausforderung dar. Es gibt Probleme mit der Reinigung des Trinkwassers, während das Wasser für Toiletten und Sanitäranlagen verschmutzt ist. Die Gesundheitssituation ist besorgniserregend. Menschen verlieren an Gewicht aufgrund von Ernährungsmängeln und Kinder leiden an einem Virus, das Übelkeit und Durchfall verursacht. Es gibt ältere Menschen, die dringend medizinische Hilfe benötigen, aber derzeit nicht ins Krankenhaus gebracht werden können.

Trotz allem gibt der Glaube der kleinen Gemeinde Hoffnung. In der Pfarrei werden neben religiösen Aktivitäten auch Treffen zur Traumaheilung durch Gebet organisiert. Die Mitarbeiter des katholischen Thomas-von-Aquin-Zentrums, die nach der Bombardierung ihres Gebäudes im Pfarrgebiet tätig sind, leisten ebenfalls wichtige Arbeit. Der Priester und die Ordensschwestern wie Schwester Nabila setzen sich heldenhaft für die Menschen ein. Obwohl sie erschöpft sind, fühlen sie sich durch ihren Glauben gestärkt. Es ist ein aussergewöhnliches Osterfest, das die Ge-



Christen lassen es sich trotz allem nicht nehmen, in der Pfarrkirche regelmässig zur Messe zusammenzukommen

Bild: Pfarrei Hl. Familie, Gaza

meinde näher zum gekreuzigten Erlöser bringt.

Obwohl die Kommunikation mit Schwester Nabila sehr schwierig ist, gibt es eine Sache, die sie «Kirche in Not» immer wieder bittet, an alle weiterzugeben: „Betet für uns, betet für die gesamte Bevölkerung, damit dieser Krieg aufhört.“

Katholische Kirche im Heiligen Land

Die palästinensischen Autonomiegebiete gehören mit Israel, Zypern und Jordanien zum Lateinischen Patriarchat von Jerusalem. Bischof ist seit Oktober 2020 der Franziskaner Pierbattista Pizzaballa. Papst Franziskus nahm ihn im September 2023 ins Kardinalskollegium auf. Pizzaballas Titelkirche (=Pfarrkirche in Rom, die jeder Kardinal ehrenhalber erhält) ist Sant'Onofrio al Gianicolo. Informationen zum Patriarchat und zur Pfarrei «Holy Family» in Gaza gibt es unter www.lpj.org.



Seelsorge unter prekären Verhältnissen: Eine Frau in Gaza empfängt die Krankenkommunion Bild: Pfarrei Hl. Familie, Gaza

Bistum Chur

Vitus Huonder verstorben

Der ehemalige Bischof von Chur verstarb am 3. April nach kurzer schwerer Krankheit im 82. Lebensjahr.

Der Verstorbene wurde am 21. April 1942 in Trun geboren. Nach Besuch der Klosterschule Disentis studierte er Philosophie und Theologie in Einsiedeln und an der Benediktinerhochschule Sant'Anselmo in Rom. 1971 empfing er durch Johannes Vonderach die Priesterweihe. 1990 wurde er zum Domherr und Generalvikar für Graubünden, Glarus und Liechtenstein berufen. Am 6. Juli 2007 wählte ihn das Churer Domkapitel als Nachfolger von Amédée Grab zum Bischof von Chur. Vitus Huonder empfing am 8. September 2007 in der Klosterkirche Einsiedeln durch Bischof Grab die Bischofsweihe. Papst Franziskus nahm am 20. Mai 2019 sein Rücktrittsgesuch an. Sein Nachfolger wurde Joseph Maria Bonnemain. Vitus Huonder

der lebte nach seiner Emeritierung bis zu seinem Tod in Wangs. *Gian-Andrea Aepli*



Vitus Huonder (1942-2024)

Bild: BAC.BA [Bischöfliches Archiv Chur. Bildarchiv]

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Livestream: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Livestream: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

20.04.2024

Text: Tony Ettl
Musik: Madeleine Merz, Gesang
und Judith Gander-Brem, Orgel

27.04.2024

Text: Chifonet Cheerli, Dallen-
wil
Musik: Chifonet Cheerli

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Muisigmäss Ennetmoos

mit Trio St. Jakob
SO 28.04.2024, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob

Radiopredigt

mit Matthias Wenk, röm.-kath.
SO 21.04.2024, 10.00 Uhr
Radio SRF 2 Kultur

Landeswallfahrt nach Sachseln

Mittwoch, 1. Mai 2024

- 09.30 Uhr: Einzug in die Pfarrkirche Sachseln
 - 09.40 Uhr: Pilgertagesdienst, anschliessend Segen mit der Bruderklauen-Reliquie
 - 14.00 Uhr: Pilgerandacht mit Predigt
- Das Bruderklauen-Museum an der Dorfstrasse 4 ist ab 10.30 Uhr geöffnet (www.museumbruderklaus.ch).

Ferien für Nidwaldner Frauen

25. August bis 1. September 2024 in Oberägeri

Das Angebot richtet sich an Frauen, die aufgrund psychischer, sozialer oder finanzieller Belastung eine Auszeit nötig haben. Für jene mit begrenzten finanziellen Mitteln sind die Ferien kostenlos. Die Gruppe von max. 10 Personen wird dieses Jahr von Jrene Odermatt begleitet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.kath-nw.ch. Auskunft erteilt gerne Jrene Odermatt, Ferienleitung, Tel. 078 854 00 51

AZA 6375 Beckenried
Post.CH AG

Impressum

erscheint 14täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Christine Durrer,
Postfach 31, 6375 Beckenried
pfarramt@beckenried.ch, 041 620 12 32

Redaktion regionaler Teil

Fachteamleiter, Dr. Gian-Andrea Aepli
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
041 611 04 56, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschluss:

Pfarreiblatt Nr. 09/2024, 22.04.24
Pfarreiblatt Nr. 10/2024, 06.05.24
Druck:
Druckerei Odermatt, Dallenwil

Erstkommunion

Sonntag, 28. April 2024
10.30 Uhr
Ridlikapelle

Endlich ist es soweit. Unsere 2 Erstkommunikanten David Alves und Jonah Niederberger aus der heilpädagogischen Schule Stans haben sich mit viel Freude, aber auch Arbeit und Geduld auf ihr grosses Erstkommunion-Fest vorbereitet.

Nun sind sie bereit, an diesem besonderen Tag in die Gemeinschaft mit uns und Jesus aufgenommen zu werden. Sie dürfen sich stets behütet und begleitet fühlen auf ihrem Lebensweg.
Zu diesem grossen, gemeinsamen Fest sind Sie herzlich eingeladen.

Katechetin Erica Rohrer

Jesus unser Gärtner

Adressen:

www.pfarrei-beckenried.ch

Pfarrer Daniel Guillet

Postfach 31, Seestr. 18
079 437 53 49

daniel.guillet@pfarrei-beckenried.ch

Theologe

Dan Moldovan 041 622 12 05

dan.moldovan@pfarrei-beckenried.ch

Katechetinnen

Mirjam Christen-Albertin
079 733 57 76

mirjam.christen@beckenried.ch

Priska Lussi 078 680 18 18

priska.lussi@pfarrei-beckenried.ch

Jasmin Häcki 077 411 87 09

jasmin.haeki@pfarrei-beckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche

Hans Käslin-Odermatt
041 620 59 78

Sekretariat Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.00 bis 11.30 Uhr

Monika Gander

pfarramt@pfarrei-beckenried.ch

041 620 12 32